

Jahresbericht 2024



Interkultureller Treffpunkt
und Bibliothek für Kinder

Ein Jahr des Wandels: Abschied und Ausblick auf die Zukunft

Markus Busin - Vereinspräsident

Das vergangene Jahr war für unseren Verein von Höhepunkten, Herausforderungen und Veränderungen geprägt. In diesem Jahresbericht möchten wir unseren Mitgliedern einen Einblick geben, wie sich das Angebot in der Bibliothek vielfältig weiterentwickelt hat. Als Präsident blicke ich auf eine Zeit zurück, in der wir gemeinsam viel erreicht haben. Doch es ist auch eine Zeit des Wandels, die nun für mich einen persönlichen Abschluss findet.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, aus persönlichen Gründen von meinem Amt als Präsident zurückzutreten. Im Sommer werde ich in den Ruhestand gehen und mehr Zeit in meiner anderen Heimat in Portugal verbringen. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, aber er fühlt sich für mich dennoch richtig an.

Die fortschreitende Professionalisierung unserer Angebote in der Bibliothek erfordert neue Strukturen im Vorstand. Es ist eine wertvolle Gelegenheit für uns alle, darüber nachzudenken, wie der Verein in Zukunft organisiert sein soll.

Welche Strukturen sind sinnvoll? Welche Prozesse können optimiert werden, um die Arbeit noch effizienter zu gestalten?

Diesen Prozess haben wir im Vorstand in den letzten Monaten angestoßen, und der neue Vorstand wird ihn mit frischem Elan weiterführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei den anderen Vorstandsmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz für den Verein bedanken und nicht zuletzt bei dir als Vereinsmitglied: Erst durch deine Mitgliedschaft sind die wertvollen Angebote der Kanzbi möglich. Ich werde als einfaches Vereinsmitglied weiterhin die wertvolle Arbeit der Kanzbi unterstützen.

Mit herzlichem Dank



4414

Besucher *Innen durfte die Kanzbi im 2024 während den normalen Öffnungszeiten willkommen heißen.

Von Koordination und Netzwerken

Annina - Koordinatorin Netzwerk- und Vermietungsmanagement

Seit Oktober 2024 unterstütze ich das Kanzbi-Team als Koordinatorin Netzwerk- und Vermietungsmanagement. Die Kanzbi und ihre wunderschönen Räumlichkeiten sollen mehr genutzt werden neben den regulären Öffnungszeiten. Dazu später mehr.

Schon als Kind habe ich das Lesen geliebt. Ein Buch nach dem anderen habe ich verschlungen und es hat mir unglaublich viel Freude bereitet, in die verschiedensten Welten einzutauchen. Diese Begeisterung begleitet mich bis heute - und genau deshalb macht mir die Arbeit bei der Kanzbi so viel Spass.

Neben meiner Stelle als Projektmitarbeiterin beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kanton Zürich betreue ich meinen knapp zweijährigen Sohn. Zurzeit lese ich demnach vor allem Mama-Muh, schaue Wimmel- und Zugbücher an. Ich habe in unterschiedlichen NGOs in der Kommunikation und im Projektmanagement gearbeitet und war immer im Bereich Migration tätig. Im In- und Ausland durfte ich tolle Projekte begleiten. Seit mehr als drei Jahren lebe ich nun in Zürich mit meiner Familie.

Mehr Leben in der Kanzbi:

Die Räumlichkeiten der Kanzbi sind hell, grün und einladend - der perfekte Ort zum Verweilen und Begegnen.

Deshalb haben wir uns für 2025 ein grosses Ziel gesetzt:

Die Kanzbi soll noch mehr genutzt werden!

Mehr Infos



www.kanzbi.ch/mieten



Raummiete

Miete die Kanzbi oder einzelne Räume



Ab sofort können Organisationen, Vereine und Einzelpersonen die Räume der Kanzbi auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten für Veranstaltungen mieten. Schon jetzt finden hier spannende Angebote wie schwedischen Leseunterricht und Geschichtsstunden sowie Mandarin-Unterricht in Form von Sprachkursen oder musikalischer Frühförderung.

Nun seid ihr alle gefragt: Kennt ihr Menschen oder Gruppen, die einen Raum für regelmässige oder einmalige Veranstaltungen suchen? Dann erzählt es weiter – oder meldet euch direkt bei uns:

raum@kanzbi.ch oder WhatsApp/Tel 077 268 08 75.



www.kanzbi.ch/mieten

Mehr Infos



Der Treffpunkt für alle Sprachen und jedes Alter.
Und noch viel mehr.

- ✿ Sprachenraum mit Büchern in 40 Sprachen und vielen Spielen
- ✿ Computerraum
- ✿ Vielseitiger Mehrzweckraum



Raummiete Mo-Fr*

*Die Kanzbi bleibt während den Schulferien geschlossen.

Luana in MAdrid

Luana- Vorstandsmitglied

Es war mir eine grosse Freude, mich im Vorstand der Kanzbi zu engagieren. Mein grösstes Anliegen war es, die Sichtbarkeit der Kanzbi zu erhöhen und den digitalen Auftritt zu modernisieren.

Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam viel erreicht haben:

Die neue Webseite kann sich sehen lassen, der Instagram-Kanal ist liebevoll und ansprechend gestaltet, und die Fensterfolien mit dem neuen, spielerischen Logo lassen schon von aussen erkennen, was für ein lebendiger und inspirierender Ort sich dahinter verbirgt.

Jedes Mal, wenn ich sie sehe, freue ich mich – und ich bin sicher, dass es vielen anderen genauso geht.

Ich bin dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die Begegnungen und die gemeinsame Arbeit mit dem Vorstand. Die Kanzbi bleibt mir sehr am Herzen, und ich freue mich darauf, auch in Zukunft als Besucherin vorbeizuschauen.

Ich wünsche der Kanzbi und allen, die sich für sie einsetzen, weiterhin viel Erfolg, Freude und inspirierende Momente!

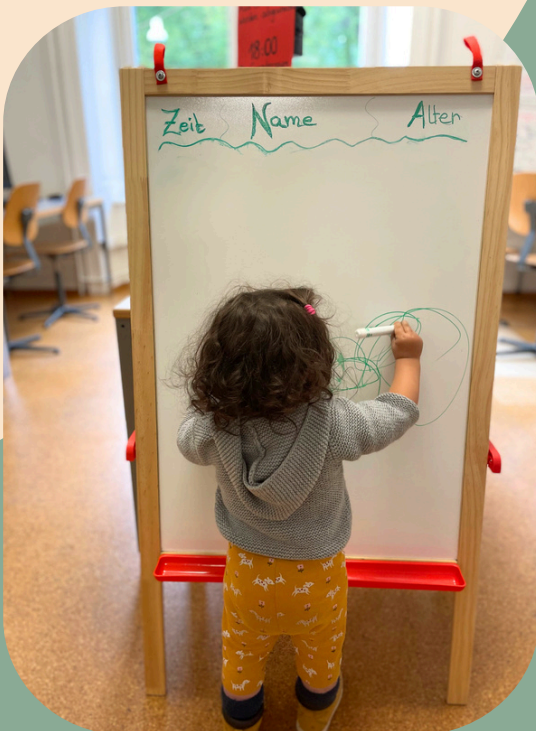
Beste Grüsse Luana

Luana wird per Sommer 25 den Vorstand verlassen und ein neues Abenteuer in Madrid starten, wo sie fleissig ihre Sprachkenntnisse erweitern wird.

Sie wird dem Verein als eine Art Auslandkorrespondentin erhalten bleiben.

Wollen sie uns unterstützen?





Gedanken zu den Finanzen

Nica Anele - Geschäftsleitung

Les jeux sont faits - rouge ou noir ?

Obwohl wir grosszügig vom Sozialdepartement unterstützt werden und treue Mitglieder und Freunde der Kanzbi haben, zeigt der Jahresabschluss 2024 wieder ein Minus, also rote Zahlen. Viel investiert haben wir in die Aktualisierung des Bücherbestandes und in unsere IT-Infrastruktur.

Viel investiert haben auch alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, nämlich mehr als 2'150 Stunden. Ein absoluter Rekord!

Viel investieren wir in die Freiwilligenkoordination, denn viele Freiwillige schenken der Kanzbi ihre Zeit für einen wertvollen Einsatz.

Und wo viel investiert wird, wachsen auch die Kosten.

Investieren in die Kanzbi lohnt sich auf jeden Fall, auch wenn es finanziell nicht gewinnbringend ist.

Wir investieren in die Kinder und Familien.



Schwedische Kinderbücher für die Kanzbi

Linn André - Präsidentin Little Swedes

Ein Meilenstein für die schwedische Kleinkinder Community

Lange bevor meine ehrenamtliche Tätigkeit begann und die Initiative zur Gründung von Little Swedes entstand, sprach ich mit einer Freundin über die Idee einer schwedischen Bibliothek für Kinder in Zürich – doch eine geeignete Lokalität schien unmöglich zu finden. Was als „Pilotprojekt“ begann, hat sich zu einem stetig wachsenden Verein entwickelt, der die schwedische Kultur und Traditionen fördert. Unsere beliebten Little Swedes Events und Spielgruppen sind oft von Kinderbuchfiguren inspiriert.

Im September 2024 startete Little Swedes eine Sprachgruppe für Kindergartenkinder in der Kanzbi. Zehn Kinder nahmen begeistert teil und die Idee einer schwedischen Bibliothek gewann erneut an Bedeutung. Wir waren hell begeistert von den schönen Räumlichkeiten und bekamen sehr positives Feedback von unseren Teilnehmern. Wir kamen auf die Idee, eine schwedische Bibliothek in der Kanzbi zu eröffnen.

Mit Kanzbis Zusage, schwedische Bücher in das bestehende Angebot aufzunehmen, wurde im November 2024 eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. In nur wenigen Wochen und Dank 43 Spendern konnten 200 Bücher angeschafft werden. Die schwedische Sammlung umfasst Bilderbücher, moderne Neuerscheinungen, beliebte Serien und Klassiker mit Schwerpunkt auf nordischem Natur- und Tierleben sowie Sprachförderung. Zusätzlich wurden 30 stabile Pappbilderbücher für die Jüngsten erworben.

Mit der Bibliothek möchte Little Swedes einen kostenlosen und nachhaltigen Zugang zu schwedischer Literatur schaffen. Wir planen im 2025 weitere Aktivitäten: Unser Programm für Kindergarten Kinder wird fortgesetzt und es werden Buchlesungen stattfinden.

Ich bin sehr dankbar, dass Kanzbi mit grosser Offenheit unseren Traum ermöglicht hat. Jetzt können nicht nur meine Kinder und ich Bücher auf Schwedisch vorlesen, sondern auch viele andere schwedischsprachige Mütter und Väter in der Region Zürich.



Qualitätssicherung im Freiwilligenmanagement

Manuela- Freiwilligenkoordinatorin

Im Rahmen meiner Rolle als Freiwilligenkoordinatorin ermöglichte mir der Verein im 2024 die Teilnahme am CAS-Freiwilligenmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Besonders spannend waren dabei die monatlichen Interventionen, der Austausch mit anderen Freiwilligenkoordinator*innen und die Einsicht in die unterschiedlichsten Projekte. Als Leistungsnachweis erarbeitete ich eine Evaluation und Optimierungsvorschläge für das Freiwilligenprojekt der Kanzbi, basierend auf den ersten drei Projektjahren.

Fazit zur Evaluation des Freiwilligenprojekts 20-23

Die Evaluation des Freiwilligenprojekts der Kanzbi zeigt erfreuliche Ergebnisse: Die gesetzten Ziele wurden weitgehend erreicht, und das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration. Besonders wertvoll waren die Erkenntnisse zur Einsatzdauer der Freiwilligen – viele engagieren sich nur für eine begrenzte Zeit, was die Herausforderung der langfristigen Bindung verdeutlicht.

Die Abschlussarbeit lieferte konkrete Optimierungsvorschläge, insbesondere zur Flexibilisierung der Einsätze. Diese sind jedoch aufgrund der aufwendigen Einarbeitung schwer umsetzbar. Künftig wird der Fokus darauf liegen, freiwillig Engagierte nachhaltiger an den Verein zu binden und die Qualitätsstandards weiterzuentwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung des Freiwilligenprojekts und stärken die Kanzbi in ihrem Bestreben, ein offenes und inklusives Angebot für alle zu schaffen.

Die Abschlussarbeit stiess bei der Fachhochschule Nordwestschweiz auf Interesse, und ich wurde zu einem kurzen Interview eingeladen. Das vollständige Interview der FHNW kann auf der Webseite www.fhnw.ch gelesen werden oder durch Scannen des QR-Codes:



Wir suchen dich!

Treffpunkt für ukrainische Mütter

Markus Busin-Projektleitung

Wir haben in der Kanzbi während dreier Jahre ukrainische Mütter begleitet. Im ersten Jahr stand die Integration der Kinder in das Schweizer Schulsystem im Vordergrund.

Anschliessend an dieses Projekt gleissten wir ein Projekt auf, das die Frauen psychologisch unterstützen sollte.

Als unbeteiligter Beobachter fällt es mir schwer, ein klares Bild von den Auswirkungen des Projekts zu gewinnen, da die Mütter – und auch die Kinder – mit zahlreichen unsichtbaren, aber dennoch sehr realen Herausforderungen konfrontiert sind. Die schwierige Situation, in der sich die Mütter befinden, ist von einer Vielzahl emotionaler, psychologischer und praktischer Belastungen geprägt, die nicht sofort sichtbar sind.

Die Mütter sind nicht nur mit der Trauer über den Verlust ihres Heimatlandes und ihrer gewohnten Lebensweise konfrontiert, sondern müssen auch einen ganz neuen Alltag in der Schweiz bewältigen – eine neue Sprache lernen, sich in einem fremden kulturellen Kontext zurechtfinden und die psychische Belastung der Fluchterfahrung verarbeiten. Dazu kommt die Verantwortung, ihre Kinder in einem neuen Bildungssystem zu integrieren, während sie selbst möglicherweise mit der Isolation und den Sorgen um ihre Familie und Freunde in der Ukraine kämpfen.

Es fällt schwer, genau zu beschreiben, was bei den Treffen passiert, da vieles unsichtbar bleibt – es sind nicht nur die Gespräche, die zwischen den Müttern und der Psychologin stattfinden, sondern auch die emotionalen Prozesse, die in jedem Einzelnen von ihnen ablaufen.



Ludothek



Computerraum



Lese- und
Spielzimmer



Raummiete



Kinder- und
Jugendliteratur



Bücher in 40
verschiedenen
Sprachen

Kanzleistrasse
56 8004 Zürich
044 413 18 09
info@kanzbi.ch
www.kanzbi.ch

Es scheint, als ob die Treffen nicht nur ein Raum für Austausch sind, sondern auch eine Art sicherer Ort, an dem die Mütter ihre Ängste und den emotionalen Stress loswerden können. Das Projekt hat die Mütter sicherlich dabei unterstützt, ihre Erfahrungen zu teilen und Unterstützung zu finden; jedoch bleiben die langfristigen Auswirkungen der Flucht und der noch immer sehr präsente Krieg in der Ukraine für viele ein schwer fassbares Thema.

Ein weiteres Problem, das bei diesen Treffen nicht sofort sichtbar ist, betrifft die Schwierigkeiten der Mütter bei der Integration in die Schweizer Gesellschaft. Die Vereinbarkeit von Familienleben und der Anpassung an das neue Umfeld stellt eine ständige Herausforderung dar.

Es scheint, dass viele von ihnen in einem Zustand ständiger Unsicherheit leben – sowohl in Bezug auf ihre rechtliche Situation als auch hinsichtlich ihrer beruflichen und sozialen Perspektiven in der Schweiz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der ukrainischen Mütter leistet, indem es ihnen einen sicheren Raum für ihre Sorgen und Ängste bietet. Es bleibt zu hoffen, dass diese wöchentlichen Treffen langfristig nicht nur Raum für Austausch und Unterstützung bieten, sondern auch dazu beitragen, dass die Mütter die nötigen Ressourcen und Werkzeuge finden, um ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten und ihr Leben in der Schweiz selbstbewusst und mit neuer Hoffnung fortzusetzen.



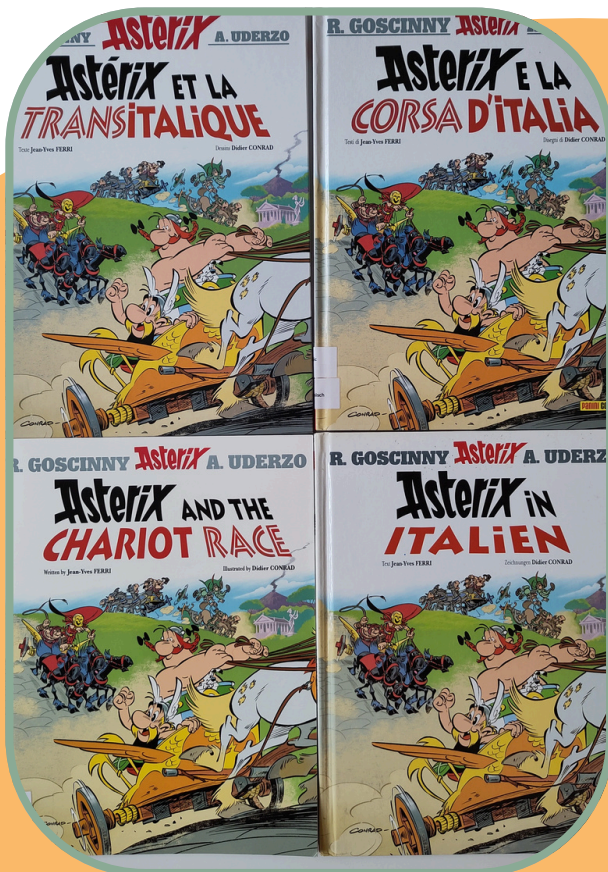
Wieso braucht es Medienskills

Teilnehmerinnen Compi-Kurs

In einer digitalen Welt ist der sichere Umgang mit Medien entscheidend – besonders für Frauen mit Migrationshintergrund, die oft auf Barrieren stossen. Dieser Kurs hilft, digitale Hürden zu meistern und neue Chancen zu nutzen.

- ◆ **Alltag erleichtern:** Online-Banking, Terminbuchungen, digitale Behördenkommunikation – wer sich auskennt, bleibt unabhängig.
- ◆ **Sicher im Netz:** Schutz vor Betrug, Phishing und Datenmissbrauch für ein sicheres Online-Erlebnis.
- ◆ **Jobchancen verbessern:** Grundlagen in Office, Social Media & Canva für den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben.
- ◆ **Soziale Vernetzung:** Kontakte knüpfen, Unterstützung finden und Social Media bewusst nutzen.
- ◆ **Selbstbewusstsein stärken:** Digitale Kompetenz bedeutet mehr Unabhängigkeit und Sicherheit im Alltag.

Der Kurs macht fit für die digitale Welt – praxisnah, verständlich und alltagsrelevant!



Die Überarbeitung der grossen Sprachengruppen ist abgeschlossen. Ein grosses Dankeschön an Blex, Pile of books und unser Vorstandsmitglied Ariane.

Computer-Choaching als Mini-Job

Leitung Kian

Jeden Mittwochnachmittag stürmen um 14:00 Kinder in die Kanzbi, die alle das Gleiche tun wollen: Zeit am Computer verbringen. Sei es Computerspiele wie Minecraft, Roblox oder Videos auf YouTube, mein Job besteht darin, auf die enthusiastische (und manchmal etwas wilde) Menge Kinder zu achten und an ihrer Seite zu stehen, wenn sie Hilfe benötigen oder etwas wissen wollen.

Am häufigsten wollen sie Hilfe beim Einloggen, aber oft werde ich auch nach E-Sports-Tipps gefragt.

Ich teile gerne mein Wissen mit anderen, die interessiert sind, und da ich schon viel Erfahrung mit Minecraft habe und generell eine Idee von Computern habe, dachte ich, sobald ich das Werbeplakat gelesen hatte: Warum nicht? Es macht mir Freude, anderen zu helfen, und ich bekomme sogar etwas davon. Ich denke, ich habe den Gamern etwas lehren können, oder mindestens, dass sie nicht herumschreien sollen wie wilde Tiere :)

-Kian (der weise Mentor 😊)



Danke-



Ein grosses
Dankeschön an alle.
An die freiwillig Engagierten,
welche unsere Öffnungszeiten
betreuen, uns ihre Zeit, ihre
Ideen und ihr Engagement
schenken.

Danke auch an unsere
Vereinsmitglieder und an alle,
die uns finanziell
unterstützen.

Ohne euch wäre unsere
Arbeit nicht möglich.



Interkultureller Treffpunkt
und Bibliothek für Kinder



www.kanzbi.ch



facebook.com/kanzbi



[kanzbi_zuerich](https://instagram.com/kanzbi_zuerich)